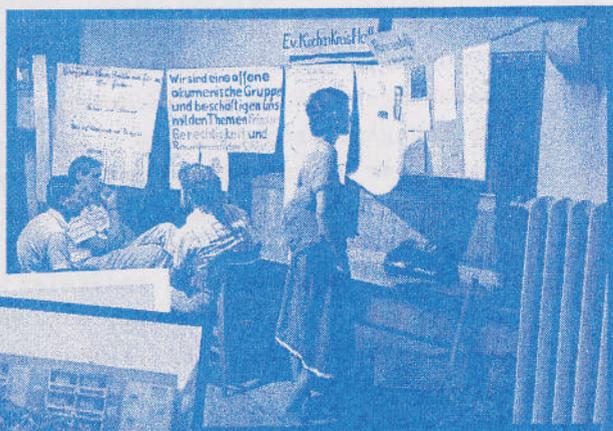


ALLE UNSERE TRÄUME

LESUNGEN DOKUMENTARFILME
SZENISCHE LESUNG DISKUSSION

REVOLUTION UND WANDEL
IM LEIPZIGER OSTEN

Ausstellung
Audiowalk
Interviews



ALLE UNSERE TRÄUME

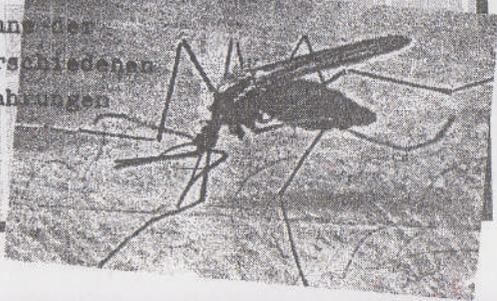


Alltagsfrust und Verfall, große Freiheit und kleines Glück.

In den gesellschaftlichen Umbruch von 1989/90 ist der Anfang und das Ende unzähliger Träume eingeschrieben.

In Wohngemeinschaften und Kirchen des Leipziger Ostens nehmen revolutionäre Veränderungen ihren Lauf, die eine ganze Gesellschaft umkrempeln. Lust am Anderssein und Karrierepläne, radikale Demokratie und Rechtsstaat, alternatives Leben und Konsum, Reisefreiheit und globale Solidarität - unterschiedlichste Hoffnungen wurden in kurzer Zeit geweckt, eingelöst oder auch enttäuscht.

Wir schauen auf die Hinterbühne der Revolution und wollen die verschiedenen Perspektiven der Umbrucherfahrungen sichtbar machen.



AUSSTELLUNG

Revolution und Wandel im Leipziger Osten

Ausgerechnet in der Brache des verfallenden Leipziger Ostens entstehen Treibhäuser der Revolution. Oppositionelle Wohngemeinschaften und Kirchgemeinden erobern Freiräume, verletzen Normen und mobilisieren die Öffentlichkeit. Der Umbruch von 1989/90 im Leipziger Osten zwischen Alltagsfrust und politischem Engagement, zwischen Aufbruch und Ernüchterung.

AUDIOWALK

Keimzellen

Der Audio-Walk der Künstlerin Diana Wesser folgt den Spuren der Ausstellung hinaus in den Stadtraum und führt zu Orten von Opposition, Widerstand und Umbruch in den Jahren um 1989/90 im direkten Umfeld des Pöge-Haus'.

Ausleihe: Mi-Fr, 17-24 Uhr
im Neustadt UND Sa&So
während der Ausstellungszeiten im Pöge-Haus.

Mi, 14.10., 18 Uhr:
Vernissage mit
szenischer Lesung

Fr, 20.11., 18 Uhr:
Finissage mit
szenischer Lesung

Öffnungszeiten*
Mi-Fr: 17-20 Uhr
Sa: 14-17 Uhr
So: 11-14 Uhr

Führung für Schulklassen auf Anfrage
*Außer 29.10. und 6.-8.11.

**Die Ausstellung und alle
Veranstaltungen im
Pöge-Haus, Hedwigstr. 201
Eintritt Frei**

Die Interviews

Die Menschen im Leipziger Osten. Revolutionäres Lebensgefühl. Bruch und Enttäuschung nach dem November '89. Persönliche Perspektiven in zehn Interviews der Filmemacherin Kathrin Lemcke.





FISCHY



WAREN



LESUNGEN

Endzeitstimmung, Revolutionseuphorie und Neubeginn, Glücksritter, Wende-verlierer und wilder Osten. Literarische Erkundungen erfüllter Träume und verlorener Hoffnungen. Wir wollen Texte aus und von dieser Zeit der Gegensätze (wieder) entdecken und miteinander ins Gespräch bringen.

Fr, 16.10., 20 Uhr:

Resignation und Aufruhr

Silvia Kabus liest aus ihrem Roman *Weißer als Schnee*,
Malte Cordes liest Texte von
Wolfgang Hilbig

Fr, 30.10., 20 Uhr:

Revolution und Ernüchterung

Kathrin Wildenberger liest aus
ihrem Roman *Montagsnächte*,
Malte Cordes liest Texte von
Stephan Heym

Fr, 13.11., 20 Uhr:

Neubeginn und Enttäuschung

Daniela Krien liest aus ihrem
Roman *Muldental*, Malte Cordes
liest Texte von Clemens Meyer



SZENISCHE LESUNG

1989/90 zwischen Enttäuschung und Utopie.
Das Ost-Passage-Theater führt in einer
Lecture Performance die politischen Texte
von Revolution und Transformation auf.

Mi., 14.10., 18 Uhr
Fr., 20.11., 18 Uhr



DOKFILME

Im Leipziger Herbst zwischen Angst und Euphorie. Die Träume und verlorenen Illusionen von Leipziger Straßenkehrern, Potsdamer Abiturienten und märkischen Ziegelbrennern. Neue bunte Wirklichkeit rund um die Eisenbahnstraße. Dokumentarfilme fangen den Umbruch und seine Folgen in Leipzig und anderswo ein.

Mi, 14.10., 20 Uhr:

Aufbruch Leipzig – Oktober 89 (1990) von Georg Kilian
Leipzig im Herbst (1990),
von Andreas Voigt

Do, 23.10., 20 Uhr:

Kehraus (1990) + Kehrein,
Kehraus (1996) von Gerd
Kroske anschließend
Filmgespräch mit Gerd Kroske,
Moderation Andreas Kötzing

Do, 5.11., 20 Uhr:

Märkische Trilogie (1988/89,
1990, 1991) von Volker Koepp

Do, 12.11., 20 Uhr:

Im Durchgang – Protokoll
für das Gedächtnis (1989)
von Kurt Tetzlaff

Do, 19.11., 20 Uhr:

Die Liebe zum Schrott und
andere Leidenschaften (2003)
von Bernhard Wutka und
Thomas Doberitzsch,
anschließend Filmgespräch mit
Bernhard Wutka, Moderation
Andreas Kötzing



**VORTRAG UND
DISKUSSION**

**Der Unbequeme
Demokrat**

Politik als kritisches Engagement
in Diktatur und Demokratie.
Peter Skyba über Wolfgang
Ullmann (1929–2004)
Mo, 16.11., 20 Uhr



DR
Jahres 2011

WWW.ALLE-UNSERE-TRÄUME.DE

Pöge-Haus e.V.
Hedwigsstr. 20
04315 Leipzig

Mail: kontakt@verein.poege-haus.de
Internet: verein.poege-haus.de

Mitarbeitende: Robert Friedrich, Dr. Samanta Garzelniak,
Anne Mehrer, Dr. Tobias Peter (Leitung)

Das Programmheft wurde gestaltet unter Verwendung von Fotografien
von Peter Wensierski, Martin Jehnichen und Jens Malski, Filmaufnahmen
von Volker Koepp und Andreas Voigt sowie Dokumenten des Archivs
Bürgerbewegung Leipzig e.V.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir
keine Haftung für den Inhalt.

In Kooperation mit:



25 JAHRE
FRIEDLICHE
REVOLUTION
UND DEUTSCHE
EINHEIT



Agentur für Ausstellungen

www.filmpassenger.net



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

DIANA-WESSER.DE